

Bürohaus Aëra, Eschborn:

Wartung und Reinigung von Außenjalousien

Die Wartung und Instandhaltung von Sonnenschutztechnik an großen Gewerbeobjekten beinhalten heute, neben eventuell anfallenden Reparaturen, auch die professionelle Reinigung. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind schon lange keine Modebegriffe mehr, sondern bilden die Grundlage für langfristige Investitionsentscheidungen im Facility Management. Der Auftraggeber erwartet daher von seinem Dienstleister einen Service, der diesen Ansprüchen gerecht wird. Da hochwertige Sonnenschutzprodukte die Energieeffizienz am Gebäude maßgeblich verbessern, ist es sinnvoll, diese Systeme durch regelmäßige Wartung und Reinigung in ihrer Funktionsweise zu erhalten und dadurch ihre Lebens- und Nutzungsdauer deutlich zu verlängern.



© W&E Sonnenschutz+Technik (4)

Die Lamellen wurden nach über 20 Jahren zum ersten Mal gereinigt.

Sämtliche Außenjalousien des Gebäudes wurden gewartet und gereinigt.

Das achtstöckige Bürogebäude Aëra in Eschborn wurde vom Asset Manager und Co-Eigentümer Silverton umfassend revitalisiert und erhielt neben einem attraktiven neuen Design auch ein modernes Flächennutzungskonzept. Das markante Gebäude besticht vor allem durch seine terrassenförmige Architektur. Diese wird auch durch die Sonnenschutztechnik am Gebäude unterstrichen, gelbe Außenjalousien setzen hier einen besonderen Akzent.

Im Rahmen der Neugestaltung des Objekts erhielt die Firma W&E Sonnenschutz+Technik GmbH & Co.KG aus Frankfurt am Main den Auftrag, sämtliche Außenjalousien zu warten und zu reinigen. Die 842 Außenjalousien in den Maßen 1100 x 2600 Zentimeter und einer Lamellenbreite von 80 Millimetern wurden nach über 20 Jahren das erste Mal gereinigt. Die Jalousien wurden ausgebaut und dann in den Werkstatträumen von W&E in Frankfurt gewartet, gereinigt und repariert. Zu den Reparaturarbeiten gehörten neben dem Austausch der

Tex- und Leiterbänder auch das Einsetzen neuer Motoren bei den Jalousien, wo dies erforderlich war.

Professionelle Reinigung

Da Wartung und Reparatur der Jalousien ohnehin am Galgen stattfanden, wurde dort auch gleich die Reinigung mit durchgeführt. Gereinigt wurde mit dem mobilen System AJR professional 2.0. Die rotierenden Bürstenwalzen des mit Elektromotor angetriebenen Systems entfernen auch hartnäckigen Schmutz. Hinzu kommt, dass auch Zug- und Leiterbänder bei diesem Arbeitsvorgang gleich mitgereinigt werden, was sehr wichtig ist, da diese sonst durch das Zusammenwirken von Schmutz und UV-Einstrahlung mit der Zeit leichter brüchig werden.

Ein weiterer Vorteil liegt in der Geschwindigkeit, mit der das System reinigt. Problemlos können in der Werkstatt – je nach Verschmutzungsgrad – 25 bis 30 Quadratmeter pro Stunde gereinigt werden. Um völ-

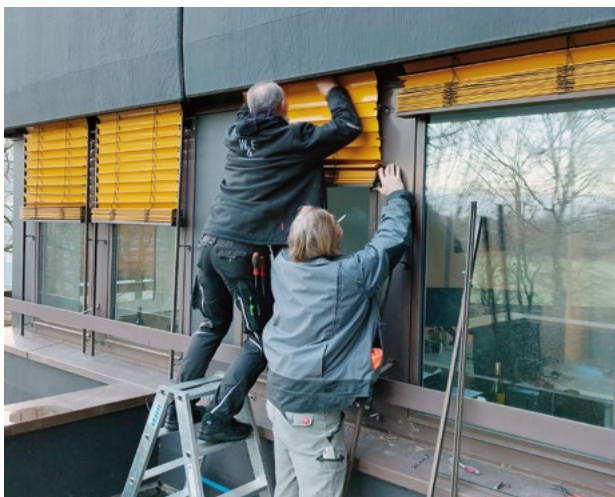


Die rotierenden Bürstenwalzen des mit Elektromotor angetriebenen mobilen Systems entfernen auch hartnäckigen Schmutz.

lig rückstandsfrei zu reinigen, wurden vor das Reinigungssystem noch VE-Wasserpatronen geschaltet (VE=voll entmineralisiert). Damit war sichergestellt, dass nach dem Abtrocknen der Lamellen keine Kalkflecken auf der Oberfläche zurückblieben. Im Anschluss an diese Arbeiten wurden die Jalousien wieder montiert und verliehen dem Gebäude nun wieder sonnengelben Glanz. Der gesamte Auftrag konnte so binnen 14 Tagen ausgeführt werden.

Außenjalousien sollten, laut Empfehlung des VDS-Verband Deutscher Sonnenschutzreiniger e.V., alle 2 – 3 Jahre gereinigt werden. So wird das Erscheinungsbild modernen Fassaden nicht nur positiv wahrgenommen, sondern es dient auch zur Werterhaltung dieser, in der Anschaffung meist kostenintensiven, Anlagen.

www.vds-sonnenschutz.de



Problemlos ließen sich die Sonnenschutzsysteme ein- und ausbauen.

60 JAHRE BECK+HEUN

1962 | 2022

Nie war es einfacher, es allen recht zu machen.

Der Lüftungsnorm, dem Planer, dem Bauträger, dem Bewohner.
Mit AIRFOX®.



Automatische Frischluftzufuhr bei minimalem Wärmeverlust – dafür steht das dezentrale Lüftungssystem AIRFOX®. Es gewinnt bis zu 91 Prozent der Raumwärme zurück. Und es reguliert den Feuchtehaushalt so gut, dass Sie die Anforderungen der DIN 1946-6 im wahrsten Sinne automatisch erfüllen. Und das anschlussfertig integriert im Aufsatzkasten – für eine denkbar einfache Montage.